CSU

Ortsverband Schmidmühlen

Artikel vom 03.08.2020

Baumaßnahme

Kanäle sind noch gut in Schuss

Im dritten und letzten Bauabschnitt läuft derzeit der Ausbau der Harschhofer Straße mit der Errichtung von Stützelementen. Erst wenn dieser Abschnitt noch fertig ist, wird für die gesamte Straße die durchgehende Asphaltierung mit der Feinschicht vorgenommen.

Ein Teil der Imkerstraße wird für knapp 60 000 Euro saniert. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung.

Thema bei der Marktgemeinderatssitzung in Schmidmühlen war auch die Wiederherstellung eines Teilbereiches der Imkerstraße auf einer Länge von etwa 80 Metern. Der Ausbau ist für ein Teilstück von der Harschhofer Straße bis zur Abzweigung in die Gartenstraße vorgesehen. Bürgermeister Peter Braun berichtete dazu, dass dies eine notwendige Maßnahme sei.

Mit einem Einzeiler aus Granit soll die Wasserführung geregelt werden. Es sind insgesamt drei Entwässerungsschächte vorgesehen. Die Kosten der Straßenausbaumaßnahme belaufen sich auf knapp 60 000 Euro. Im Vorfeld habe es auch eine Kanaluntersuchung gegeben, um eventuelle Schäden feststellen zu können. ”Da sind wir natürlich froh, dass wir keinen Kanalaustausch

vornehmen müssen", informierte Braun.

Aus dem Abschlussbericht der überörtlichen Kassenprüfung informierte Geschäftsleiter Thilo Gawlista die Mitglieder des Marktgemeinderates. Geprüft wurden die Jahresrechnungen von 2011 bis 2018. Auf Empfehlung des Kassenberichts beschloss der Marktgemeinderat die erste Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung, bei der es im Detail um die Definition von Grundstücksanschlüssen geht. In diesem Zusammenhang wurde auch die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen zusammengefasst und neu erlassen.

Radwegebau vorantreiben

Der Ausbau des Radwegs von Schmidmühlen bis zur Gemeindegrenze bei Schwarzmühle soll noch in diesem Jahr bis zur Baureife vorangebracht werden. "Wenn wir im Herbst noch beginnen könnten, wäre es eine tolle Sache", meinte Bürgermeister Peter Braun. Die Planungsunterlagen liegen derzeit aber noch beim Landratsamt Amberg-Sulzbach. Mit dem Straßenbauamt Amberg-Sulzbach wurden in den vergangenen Tagen die entsprechenden Absprachen vorgenommen.

Die Innenrenovierung der Kirche "St. Bartholomäus" in Winbuch unterstützt der Markt Schmidmühlen mit einen Zuschuss in Höhe von 5000 Euro. Für das Rathaus wurde der Glasfaseranschluss vergeben und für die Einfriedung des Bauhofes und des Kinderspielplatzes hat der Markt Zäune angeschafft.

Keine Einwendungen hatte der Marktgemeinderat zu den Bauvoranfragen für zwei Einfamilienwohnhäuser mit Einliegerwohnungen und Garagen in der Hauptstraße. Zugestimmt wurde auch der Nutzungsänderung ehemaliger Praxisräume in Wohnräume.

Für den Bau eines Lagerschuppens im Wohnbaugebiet "Am Sägewerk" waren einige Befreiungen vom Bebauungsplan für die Genehmigung erforderlich gewesen.

Bauanträgen zugestimmt

Zugestimmt hat der Marktgemeinderat auch dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Garagen und einem Geräteraum sowie dem Neubau einer Lagerhalle mit Bürogebäude und Stellplätzen im Ortsteil Greining. Im Freistellungsverfahren ist der Bauantrag zum Anbau eines Treppenhauses und einer Dachterrasse an das bestehende Geschäftshaus am Brunnlettberg gelaufen. Zugestimmt hat man der Bauvoranfrage zum Neubau eines Doppelhauses mit Garage Am Wiesenweg in Emhof.

Verschiedenes:

- **Bekanntgabe:** Bürgermeister Peter Braun kündigte an, dass es heuer im August eine zusätzliche Marktgemeinderatssitzung gebe. Dabei soll es ausschließlich um die städtebauliche Förderung mit allen Fachstellen für verschiedene Projekte in Schmidmühlen gehen.

- **Anregung:** Marktgemeinderat Bernhard Tischler schlug vor, beim Landratsamt Amberg-Sulzbach nachzufragen, ob auf dem Brunnlettberg ein zusätzlicher Grüngutcontainer aufgestellt werden kann.